

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 22.07.2011

Betreff: Parkdeck an der Oberndorferstraße;
- Sachstandsbericht
- Antrag der Stadträte/-innen Entholzner, Prof. Dr. Goderbauer-Marchner, Dr. Götzer, Dr. Kaindl, Prof. Dr. Küffner, Dr. Moratscheck, Pongratz, Radlmeier, Schnur, Schnurer, Sultanow, Summer und Zellner, CSU-Fraktion, Nr. 645 vom 17.11.2010
- Antrag Stadträtin Sigi Hagl, Bündnis 90/Die Grünen, Nr. 766 vom 07.06.2011

Referent: I.V. Dipl.Ing. (FH) Gerhard Mayer

Von den 10 Mitgliedern waren 9/8 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit — gegen — Stimmen beschlossen:

1. Der Antrag Nr. 766, Bündnis 90/Die Grünen, vor der weiteren Beratung eine Stellungnahme der Stadtwerke einzuholen, inwieweit ein Neubau und der wirtschaftliche Betrieb des Parkdecks möglich ist, wird abgelehnt.

Abstimmung: 8 : 1

2. Vom Bericht des Referenten gemäß den Anträgen Nr. 645 und Nr. 766 und über die maximale Nutzungsdauer des Parkdecks Oberndorferstraße bis Frühjahr 2012 und den vorgestellten Varianten wird Kenntnis genommen.

Abstimmung: 8 : 0

3. Der Bausenat ermächtigt die Verwaltung, erforderliche weitere Teilsperungen in Abstimmung mit der LGA Nürnberg im Bedarfsfall am Parkdeck vorzunehmen.

Abstimmung: 8 : 0

4. Der Bausenat ist mit dem Vorschlag der Verwaltung auf Weiterverfolgung der Variante 3 einverstanden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2012 und 2013 einzustellen.

Abstimmung: 6 : 2

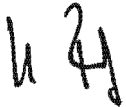
5. Im Zusammenhang mit der weiteren Planung wird auf Antrag von Herrn StR Schnur geprüft, inwieweit der Erhalt des vorhandenen ehem. Betriebsgebäudes der DB sowie eine Solarüberdachung der Stellplätze wirtschaftlich sinnvoll ist.

Abstimmung: 8 : 0

6. Der Bausenat empfiehlt in Zukunft eine Bewirtschaftung der Parkplatzes.

Abstimmung: 6 : 2

Landshut, den 22.07.2011
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister

